

Mittwoch, 25. Januar 2017, 19:00 Uhr

Museum Judengasse, Battonnstrasse 47, 60311 Frankfurt a.M.

Buchvorstellung und Gespräch mit der Autorin Eva Lezzi und Türkan Kanbicak

Stets wird in der Einwanderungsgesellschaft über die Schwierigkeiten der Integration sozialer Minderheiten debattiert. Dabei zeigt die Lebenswirklichkeit – insbesondere die von Jugendlichen -, dass auf dem Schulhof Vielfalt bereits über viele Ressentiments und Stereotype hinweg gelebter Alltag ist. Diese Lebenswelt schildert die Autorin Eva Lezzi in ihrem Jugendroman **„Die Jagd nach dem Kidduschbecher“**, das von der Freundschaft zwischen einer Jüdin und einer Muslimin handelt sehr eindrucksvoll. „Eindringlich erzählt Lezzi, wie sich aus einem scheinbar harmlosen Anlass Vorurteile bilden, wie Zweifel und Misstrauen aufkommen. Dabei haben die Mädels nichts mit Politik am Hut. Lezzi schildert die Geschichte der Freundinnen abwechselnd aus deren Perspektiven“ so rezensiert der Berliner Tagesspiegel am 5. Januar 2017 den Jugendroman.

Mit Türkan Kanbicak spricht die Berliner Autorin über die Chancen, welche die Diaspora bietet, um stereotypisierende Zuschreibungen zu überwinden. Der Roman ermöglicht einen emotionalen Zugang zu den Themen Judentum und Islam, Vorurteile, Pubertät, Konformität und Nonkonformität.

Eintritt: 5 €, ermäßigt: 2,50 €

www.museumjudengasse.de